



Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage 2008
Encontro Econômico Brasil-Alemanha 2008

Organization:



Cooperation:



Workshop (No. 5) Doing Business in Brasilien und Deutschland

Klaas Johnsen
Ernst & Young

Cologne, September 26, 2008



Aktuelle Entwicklungen im brasilianischen
Handels- und Steuerrecht



Handelsrecht - Reform der brasilianischen Rechnungslegung

- **Neue Gesetzeslage ab 1.1.2008 durch 'Lei 11.638'**
- **Anwendbar auf grosse Unternehmen
Umsatz >R\$300m oder Bilanzsumme >R\$240m**
- **Prüfungspflicht nach lokalen Vorschriften**
- **Offenlegungspflicht für S/A (Ltda. in Diskussion)**
- **Neue Bilanzierung ist an IFRS angelehnt**
- **Option zu 'Full IFRS' möglich**
- **Problembereiche**
 - **Kein Durchführungsgesetz**
 - **Auswirkung auf Ergebnis/Eigenkapital (Ausschüttung)**
 - **Steuerliche Auswirkungen**



Steuerrecht – allgemeiner Überblick

- Steuerquote ca. 40%
- Steueraufkommen 2007 (R\$ 635 bn) +13%
- Verhältnis direkte zu indirekte Steuern: 30/70
- 4 verschiedene Umsatzsteuern
Föderation und Bundesstaaten („Steuerkrieg“)
- Umsatzsteuerlast für Endverbraucher min. 27%
- Einkommensteuer natürliche Personen 27% max
- Körperschaftsteuer Unternehmen 34% max
- Steuerrecht und Steuererhebung sehr kompliziert
- Hohes Risiko aus Steuerprüfung



Steuerrecht – Doppelbesteuerungsabkommen

- DBA durch Deutschland in 2005 gekündigt, somit besteht seit 1.1.2006 kein DBA mehr
- kurz- bis mittelfristig (wohl) kein neues DBA
- Keine gravierenden Änderungen für Unternehmen
- Wegfall von Anrechnungsvergünstigungen
- Problembereiche für Unternehmen
 - Transferprice (kein Arm's length)
 - Quellensteuern auf Serviceleistungen
 - Quellensteuern bei Technologietransfer

Steuerrecht – Digitalisierung der Steuererhebung (SPED)

- Digitalisierung wesentlicher Buchhaltungsunterlagen und Übermittlung dieser Daten an die Finanzbehörde (wirksam ab 1.1.2009 für alle Unternehmen)
- Digitalisierung zusätzlicher Buchhaltungsunterlagen sowie Steuerbücher und Übermittlung dieser Unterlagen an die Finanzbehörde (betroffene Unternehmen: Handel und Transport)
- Digitale Rechnung (NF-e) zwingend für ausgewählte Industriezweige (z.B. Automobilhersteller, Getränke, Pharma u.a.)



Steuerrecht – Substituição Tributaria

- **ICMS – Umsatzsteuer auf Ebene der Bundesstaaten**
- **Besteuerung der vollen Wertschöpfung bereits bei Produktion und Import**
- **Betroffen insbesondere Industriezweige und/oder Produkte mit hoher Marge**
- **Funktionsweise: bereits auf der ersten Handelsstufe ist die gesamte Umsatzsteuer auf Basis des Endverbraucherpreises abzuführen**
- **Probleme:**
 - **Anpassung der IT-Systeme**
 - **Preisfindung**
 - **Transaktionen zwischen Bundesstaaten**



Steuerrecht – Steuervergünstigungen

- **Aufwendungen im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verbesserung von Produkten, Prozessen u.a.**
 - **Sonderabschreibungen**
 - **Zuschlag auf Ausgaben in der Steuerberechnung**
 - **Vorteile beim Import von Maschinen**
- **Zinsen auf das Eigenkapital**
 - **Abzugsfähigkeit von Gewinnausschüttungen**